

Beschlussvorlage

Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!

Zu TOP-Nr.: 4

Vorlage Nr.: 02/687/VI/269/2020

Amt:	Werke	Datum:	16.11.2020/rp
Sachbearbeiter:	Reiner Paul	AZ:	

Stadt Annweiler am Trifels

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Termin	Behandlung	Status
1	Werkausschuss	17.11.2020	Entscheidung	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Informationen über Strompreise und Wasserentgelte 2021

Die derzeitigen Beschaffungskosten für Strom verteilen sich wie folgt:

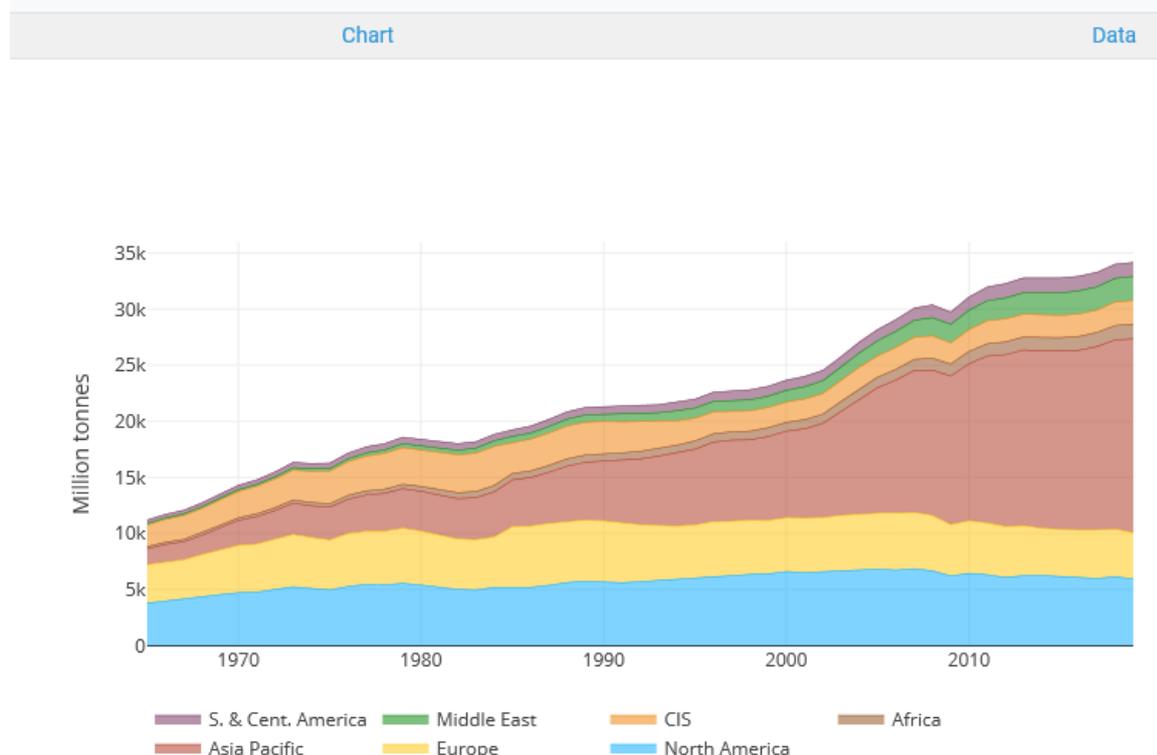
Komponenten	Strompreise 2020	Strompreise 2021	Unterschied
Beschaffung, Vertrieb	7,06 ct	7,06 ct	vorläufig
Netzentgelt	7,91 ct	8,23 ct	4%
Steuern & Abgaben	16,49 ct	16,32 ct	- 1,03%
<i>Konzessionsabgabe</i>	1,660 ct	1,66 ct	-
<i>EEG-Umlage</i>	6,756 ct	6,5 ct	- 3,8%
<i>KWKG-Umlage</i>	0,226 ct	0,254 ct	12,40%
<i>§19 StromNEV-Umlage</i>	0,358 ct	0,432 ct	20,70%
<i>Offshore-Netzumlage</i>	0,416 ct	0,395 ct	-5%
<i>Umlage für abschaltbare Lasten</i>	0,007 ct	0,009 ct	28,60%
<i>Stromsteuer</i>	2,050 ct	2,05 ct	-
<i>Mehrwertsteuer 19%</i>	5,020 ct	5,05 ct	0,60%
GESAMT	31,47 ct	31,64 ct	0,50%

Einkaufspreise & Corona-Pandemie

Bisher konnten durch die strukturierte Beschaffung des Stroms der Einkaufspreis für die Stadtwerke verstetigt werden. Im Gegensatz zur Stichtagsbeschaffung wird der Strombedarf eines Unternehmens nicht an einem Einkaufszeitpunkt (Stichtag) sondern zu mehreren Zeitpunkten in Teilmengen (Tranchen) beschafft. Der Gesamtpreis ergibt sich als Mittel aus den beschafften Teilmengen. Vorteil: Risikostreuung. Zusätzlich zur Tranchenbeschaffung erwerben wir über ein Portfoliomanagement noch einzelne Strommengen direkt an der EEX, insbesondere dann, wenn der Marktpreis günstig erscheint.

Dieses Modell funktionierte in der Vergangenheit sehr gut, insbesondere da der Grundsatz von Angebot und Nachfrage auch hier gut funktionierte. In Zukunft werden allerdings durch CO2-Zertifikate und einer monopolähnlichen Festlegung durch den Gesetzgeber zusätzliche Einflußkriterien einen wesentlichen Einfluss ausmachen.

YEARLY CO2 EMISSIONS BY MAIN REGIONS- STACK GRAPH (BP STAT REVIEW)



Für die langfristige Beschaffung bedeutet dies, tendenziell höhere Einkaufspreise und höhere Energiekosten.

Bereits jetzt sieht man folgende Effekte:

- Trotz Pandemie und niedrigerer Wirtschaftsleistung ist der Einkaufspreis nicht gesunken, im Gegenteil die Marktpreise im August und September stiegen und erreichten Rekordpreise (seit 2012).
- Gründe: Windenergieerzeugung niedrig.
- Engpässe bei franz. KKW.
- Bis 2023 verringert sich in Deutschland die konventionell verfügbaren Kapazitäten; Deutschland wird Nett-Importeur.

Strom: Langfristchart



Derzeit beträgt der Strompreis bei den Stadtwerken Annweiler am Trifels

- a) Grundversorgung bei 29,60 ct/kWh Grundpreis: 144,00 €
- b) Sondertarif Privat: 28,49 ct/kWh Grundpreis 144,00 €

Im Bundesdurchschnitt liegt der Strompreis 2020 bei 31,94 ct/kWh. Insgesamt steigen die Einstandskosten um 0,5 ct/kWh gegenüber 2020. Trotz Steigerung der allgemeinen Beschaffungskosten durch Zertifikate und den vorgenannten Beschaffungsszenarien können wir für 2021 nochmals ohne eine Preiserhöhung im Strombereich auskommen. Durch den weiteren Emissionshandel und den hierbei bereits beschlossenen Erhöhungen sind Preissteigerungen ab 2022 wohl wahrscheinlich.

Die Corona-Pandemie hat für die Stadtwerke Annweiler am Trifels geringe Auswirkungen im Vertrieb (-8%).

Wasserwerk

Das Wasserwerk der Stadt Annweiler am Trifels wird das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Gewinn nach Steuern von rd. 100.000 € abschließen, was ein erfreuliches Ergebnis ist. Das Ergebnis steht allerdings unter der Besonderheit aufgrund der Witterungslage und der erhöhten Abgabe von Trinkwasser an den Endkunden.

Für das Wasserwerk der Stadt Annweiler am Trifels stehen in den Jahren 2021 – 2024 Investitionen in Höhe von 4,5 Mio. € an, darunter die vollständige Erneuerung der Aufbereitungsanlage im Bürgerwald mit rd. 3,2 Mio. €. Die Anlage ist dringend sanierungsbedürftig und muss zwingend erneuert werden.

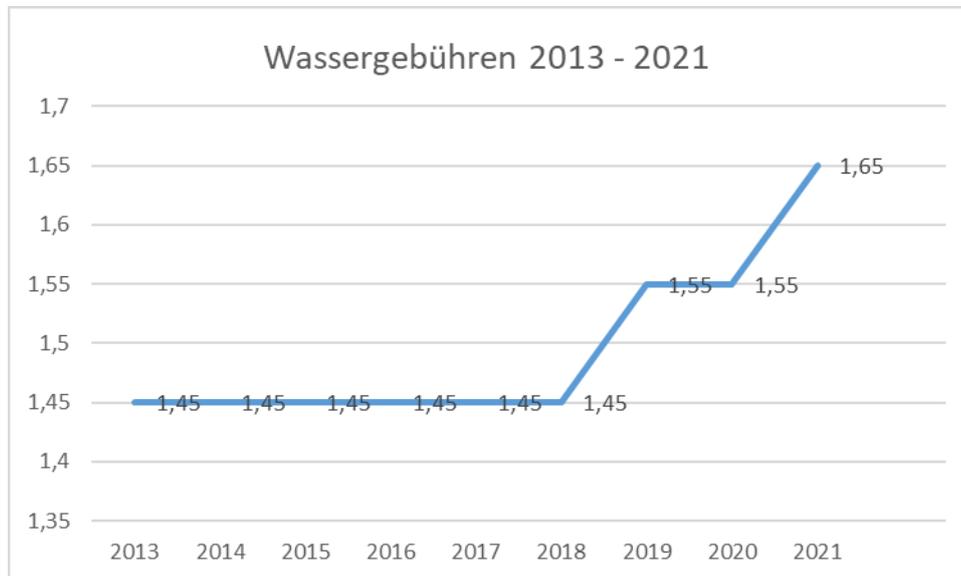
Für die Maßnahmen sind keine Fördermittel zu erhalten, d. h. diese müssen in voller Höhe durch den Cash-Flow, Rücklagen und Kredite finanziert werden. Der Kreditmittelbedarf liegt nach derzeitigem Kenntnisstand bei rd. 2.0 Mio. €, mit einer Kassenwirksamkeit ab 2022. Die übrigen Aufwendungen können über die laufenden Einnahmen und Rücklagenentnahmen finanziert werden.

Um weitere Rücklagen aufzubauen ist für das Wirtschaftsjahr 2021 eine geringfügige Gebührenerhöhung im Bereich der Wiederkehrenden Beiträge in Höhe von derzeit 0,17 auf 0,18 ct/m² und im Bereich der Gebühren von derzeit 1,55 € / m³ auf 1,65 € / m³ angedacht. Die Mehreinnahmen belaufen sich auf rd.

60.000 €.

Die Belastung für **einen 4 Personen-Haushalt in einem Eigenheim mit 600 m²** belaufen sich im Monat **1,91 €**.

Die Gebührenerhöhungen bei den Stadtwerken Annweiler am Trifels der letzten Jahre:



Wirtschaftsplan:

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss empfiehlt die Strompreise für 2021 zu belassen und die Wasserentgelte für den Versorgungsbereich der Stadt Annweiler am Trifels ab 2021 wie vorgeschlagen zu erhöhen.

Anlagen:

Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.